

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	7
A) Einleitung	
1. Aufgabe der Arbeit	8
2. Zeitliche und räumliche Abgrenzung	8
3. Material der Arbeit	10
4. Der Begriff des Heuermanns	15
B) Hauptteil	
I. Die geschichtliche Entwicklung des Heuerlingswesens bis 1900	17
II. Die Lage der Heuerleute	
von der Jahrhundertwende bis zum Ersten Weltkrieg	22
Untersuchung über die Heuerlingsverträge von 1900 – 1914/18	
a) Pachtenschutz	22
b) Arbeitsverpflichtungen und Arbeitsbedingungen	24
c) Soziale Sicherungen	31
d) Nebenerwerb	32
1. Nebenärwerb als Handwerker	33
2. Nebenerwerb als Kaufmann	35
3. Nebenerwerb durch häusliches Spinnen und Weben	35
4. Nebenerwerb durch Rodung und Kultivierung	36
5. Nebenerwerb als Torfarbeiter im Moor	39
e) Wohnverhältnisse	40
III. Die Entwicklung zwischen den beiden Weltkriegen	
1. Die Verträge aus den Jahren 1918 – 1945	43
2. Die allgemeine landwirtschaftliche Lage	
nach dem Ersten Weltkrieg	43
3. Beginn eines sozialen Erwachens der Heuerleute	45
4. Heuerlingsvereine	45
a) Die Entwicklung der Heuerlingsvereine	45
b) Die Zuordnung der Gemeinde Grafeld zum „Verband	
christlicher Heuerleute“	46
c) Der weitere Weg der Heuerlingsvereine	47
5. Die Entwicklung der Heuerleute-Bewegung	
im Kreise Bersenbrück	48
a) Der Ortsverein Menslage	51
b) Die Freie Landjugend	55
6. Maßnahmen von staatlicher Seite	58
a) Möglichkeiten und Formen der Siedlung	58
b) Siedlungsprojekt Hahnenmoor	61
7. Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse	68
8. Soziale Maßnahmen	70
9. Schlichtungsmöglichkeiten	70
10. a) Ende der Selbsthilfemaßnahmen unter dem	
Nationalsozialismus	71
b) Der Nationalsozialismus und die Heuerleutefrage	73

IV. Die Entwicklung seit dem Zweiten Weltkrieg

Seite

1. Überblick	82
2. Auswirkungen der Erlasse der Militärregierung auf den Stand des Heuerlingswesens	83
3. Aufbau landwirtschaftlicher Organisationen im Kreise Bersenbrück	84
a) Der landwirtschaftliche Berufsverband	85
b) Der Bauern-, Pächter- und Siedler-Bund	86
c) Regelung von Streitfällen	88
4. Heuerlingswesen und Bodenpolitik	89
a) Heuerlingswesen und Bodenreform	89
b) Das Landpachtgesetz	92
5. Heuerlingswesen und wirtschaftlicher Aufschwung	95
6. Die Einwirkung der Sozialgesetzgebung auf die Entwicklung des Heuerlingswesens	99
7. Der heutige Stand des Heuerlingswesens	102
 C) Schlußbemerkung	105
 Anmerkungen	106
Verzeichnis der Kontaktpersonen	109
Übersicht über die Heuerverträge von 1900 – 1945	110
Literaturverzeichnis	114
Abbildungsnachweis	119